

Pressespiegel

Ausstellung „Religramme. Gesichter der Religionen“

Isenhagener Kreisblatt vom 14.01.2016, Seite 6

Wolfsburg: Religionen bekommen ein Gesicht

Landeskirche startet Interaktive Ausstellung ‚#Religramme‘ im Rathaus

Woran erkennt man, dass der VW-Ingenieur Mohamad Nehman ein schiitischer Muslim ist? Wie steht die Jesidin Tahli Burunacik zu anderen Religionen? Was bedeutet es für die serbisch-orthodoxe Christin Gordana Plavsic, in Niedersachsen zu leben?

Mit einem neuartigen Konzept startet eine interaktive Wanderausstellung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers am Montag, 18. Januar, in Wolfsburg und ist für mindestens eineinhalb Jahre an über 14 verschiedenen Orten in Niedersachsen für drei bis vier Wochen zu sehen. Um 11 Uhr eröffnen Kultusministerin Frauke Heiligenstadt und Landesbischof Ralf Meister in der Bürgerhalle des Wolfsburger Rathauses die Ausstellungstournee.

Die Ausstellung ‚#Religramme - Gesichter der Religionen‘ zeigt, wie multireligiös und kulturell vielfältig Niedersachsen ist. Dargestellt wird dies in zwei Modulen: an öffentlichen Orten und in den Sozialen Medien.

Das eine Modul ist eine analoge Ausstellung mit Porträts von 20 Frauen und Männern aus 20 Religionsgemeinschaften. Sie geben auf 13 Bild-Säulen Auskunft über sich und ihre Religion. Was ist ihnen wichtig an ihrer religiösen Tradition? Gegenstände - wie eine Thorarolle, ein Koran oder ein Taufschale - sind zu sehen, dazu sind Interviews, Musik und Rezitationen aus den Religionen über kleine Lautsprecher zu hören.

Das andere Modul ist eine digitale Ausstellung im Internet und auf der Plattform Instagram unter #religramme_ausstellung. Hier können die Besucher und Besucherinnen mit den Porträtierten und ihren Gemeinschaften Kontakt aufnehmen, Bilder posten, Fragen stellen, Kommentare loswerden. Das Projekt ‚#Religramme‘ eignet sich für den Religionsunterricht ebenso wie für den Konfirmandenunterricht und die Erwachsenenbildung.

‘Noch nie war der Einstieg in die Welt der Religionen so einfach und so persönlich’, meint Professor Dr. Wolfgang Reinbold, einer der Ausstellungsmacher und Islam-Experte der Landeskirche. Gemeinsam mit weiteren Fachleuten aus dem Haus kirchlicher Dienste hat er die neuartige Ausstellung konzipiert, Begleitmaterial und ein Buch erstellt.

Schirmherren des Projekts sind Stephan Weil, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, und Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Als weitere Ausstellungsorte sind unter anderem Hannover, Hameln, Hildesheim, Göttingen, Salzgitter, Osnabrück, Nordhorn, Celle, Buxtehude und Bremerhaven in Planung. An den Ausstellungsorten wird es, wie in Wolfsburg, ein Begleitprogramm geben, das mit den jeweils örtlichen Religionsgemeinschaften gemeinsam geplant wird.

Infos gibt es unter www.gesichter-der-religionen.de oder über Instagram unter #religramme_ausstellung.